



Ev.-luth. Marien-Petri-Gemeinde Wennigsen | Nr. 2-2025 | Juni - September 2025

blickpunkt.

Wennigsen, Gestorf, Degersen, Sorsum und Wennigser Mark



Wasser

**Thema:
Wasser
S. 2 bis 6**

**Pilger- und
Fahrradgottesdienst
S. 9**

**Kinderkirchentage
im Rückblick
S. 11**

Lebenselixier Wasser

Viele Menschen zieht es im Sommer ans Meer, mindestens an einen schönen See. Mich auch. Ich liebe das Wasser und ganz besonders das Meer. Die Weite, die Wellen. Allein der Blick aufs Meer tut einfach gut und ich fühle mich gleich ein bisschen besser, kann neue Energie tanken. Und dann macht Wasser natürlich auch Spaß: beim Baden, Schwimmen und Tauchen, beim Wassersport – ein herrliches Vergnügen und eine wunderbare Abkühlung, wenn die Sonne vom Himmel brennt.

Wasser – dieses einfache Element. Es ist so alltäglich, dass wir es oft übersehen, und doch so unerlässlich für unser Leben. Ohne Wasser gäbe es all das nicht: keine blühende Natur, keine Erfrischung an heißen Tagen, keine lebendige Schöpfung. Wie oft nehmen wir es als selbstverständlich. Dabei ist es so viel mehr als nur eine Ressource. Wasser ist Leben – ein Element, das uns verbindet, inspiriert und herausfordert.

Wasser ist genauso auch Geschichte, Wissenschaft und Kultur. Ich denke da an solch majestätische Flüsse wie den Nil oder den Rhein, mit ihrer immensen kulturellen und historischen Bedeutung. Oder an die großen Entdeckungen der Menschheit, die nur durch die Überquerung von Meeren möglich waren. Und nicht zuletzt an die Kunst: William Turners stimmungsvolle Wasserbilder oder Caspar David Friedrichs Mönch am Meer – Wasser als Inspirationsquelle.

Und Wasser ist kostbar – nicht nur für uns hier, sondern weltweit. Der globale Klimawandel hat viele Regionen mit Wasserknappheit getroffen, während an anderen Orten Überschwemmungen Leben und Lebensraum bedrohen. Wasser lehrt uns so auch Verantwortung und es liegt an uns, achtsam mit diesem Geschenk umzugehen, damit es auch für künftige Generationen erhalten bleibt.

Wasser – Lebensquelle, Inspiration und Geschenk des Himmels ebenso wie Ursache von Bedrohung und Tod.

In dieser Ausgabe des Blickpunkts beleuchten verschiedene Beiträge die unterschiedlichen, ja gegensätzlichen Seiten des Wassers. Lassen Sie sich inspirieren und zum Nachdenken anregen. Vielleicht bei einem Ausflug zu den Wasser-rädern – eine Attraktion, die manche vielleicht aus Kindheitstagen kennen und die uns daran erinnert, wie lebendig und geradezu verspielt Wasser auch sein kann. Ein Ort, an dem die Verbindung zur Natur spürbar wird und wo sich das Wasser immer wieder auch von seiner friedlichen Seite zeigt.

Wir wünschen Ihnen und euch viel Freude beim Lesen dieser Ausgabe und hoffen, dass ihr und Sie darin neue Gedanken und Inspirationen findet – für die eigene Verbindung zum Wasser, zur Schöpfung, zur Natur.

Mandy Stark



DER HERR IST MEIN HIRTE, MIR WIRD NICHTS MANGELN.
ER WEIDET MICH AUF EINER GRÜNEN AUE
UND FÜHRET MICH ZUM FRISCHEN WASSER.
PSALM 23,1-2

Wasser: Lebensquelle, Menschenrecht und Verantwortung

„Wasser ist mehr als nur eine physische Ressource – es ist das Fundament des Lebens und ein spirituelles Symbol. In der Bibel entfaltet es in der Ordnung der Schöpfung seine lebensspendende Kraft: „Und der Geist Gottes schwebte auf dem Wasser“ (1. Mose 1,2)“, die Taufe symbolisiert die Bedeutung des Wassers für Reinigung und Erneuerung. Auch in anderen Religionen spielt Wasser eine zentrale Rolle: Für Muslime ist es eine Gabe Gottes und im Hinduismus reinigt, nährt und schützt es vor Bösem.“



Foto: Lothar van Straaten

das Recht auf ausreichend sauberes, sicheres und bezahlbares Wasser hat, um ein gesundes und würdevolles Leben führen zu können. Dennoch bleibt diese Vision für viele Menschen unerfüllt – Millionen haben keinen Zugang zu sauberem Wasser, ungerechte Verteilungssysteme verstärken soziale Ungleichheiten und gewaltige Migrationsbewegungen als Folge von „Wasserstress“ führen zu erheblichen sozialen Spannungen.

Auch wenn bei uns der Zugang zu sauberem Wasser selbstverständlich erscheint, sind wir dennoch nicht ausgenommen. Die Dürren und Überschwemmungen der letzten Jahre und die Belastung unserer Gewässer zeigen, dass die Herausforderungen auch bei uns präsent sind, sogar über den Tod hinaus, sollten Ruhestätten wie der Ruheforst im Deister austrocknen oder im schlimmsten Fall sogar abbrennen.

All dies ist Anlass genug, achtsam mit Wasser umzugehen und fordert uns zum Handeln auf, beginnend mit einem Bewusstsein für Wasser als einer kostbaren Gabe, die es zu bewahren und zu schützen gilt. Jeder von uns hat die Möglichkeit, dazu beizutragen – sei es durch sparsamen Gebrauch, durch die Vermeidung von Verschmutzungen, aber auch durch Wertschätzung für die Arbeit von Wasserfachleuten und engagierten Bürgern, die sich diesen Aufgaben in sehr vielfältiger Weise widmen, beispielsweise in der Arbeitsgruppe Wasser der Gemeinde Wennigsen.

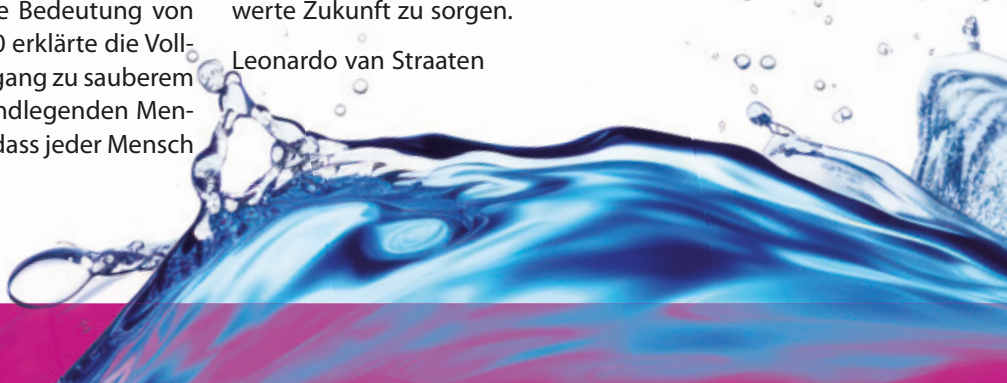
Wasser ist ein Spiegel unserer Verantwortung für die Schöpfung und ein Aufruf zur Fürsorge. Es liegt in unserer Hand, diese kostbare Ressource zu bewahren. Lassen wir uns von der Kraft des Wassers leiten, um für eine gerechte, nachhaltige und lebenswerte Zukunft zu sorgen.

Leonardo van Straaten

Naturwissenschaftlich betrachtet besteht unser Körper zu rund 70 % aus Wasser – es ist buchstäblich unser Lebenselixier. Während die Technik uns in Industriestaaten leistungsstarke Wassersysteme beschert hat, die oft den Wert dieser Ressource verschleiern, hat sie zugleich neue Probleme geschaffen: Verunreinigungen durch Chemikalien, Mikroplastik und Abwässer. Aber auch Landnutzung und Klimawandel setzen den Wasserkreisläufen stark zu. Aktuelle Beispiele sind die infolge der Abholzung des brasilianischen Regenwaldes zu versiegen drohenden „fliegenden Flüsse“, gigantische Ströme verdunstenden Wasserdampfs, die u. a. Argentinien mit Regen versorgen, oder die Waldbrände in Los Angeles, die durch ausbleibenden Regen und durch die Absenkung des Grundwasserspiegels stark begünstigt wurden.

Beide Perspektiven zeigen: Wasser symbolisiert sowohl spirituelle Kraft, die in unserer säkularen Welt zunehmend verloren geht, als auch die Fragilität der Schöpfung.

Auf internationaler Ebene wurde die zentrale Bedeutung von Wasser für das Leben anerkannt: Im Jahr 2010 erklärte die Vollversammlung der Vereinten Nationen den Zugang zu sauberem Wasser und Sanitärversorgung zu einem grundlegenden Menschenrecht. Die UN-Resolution unterstreicht, dass jeder Mensch



Wasser – Element des Lebens und Element des Todes

„Wenn ich mitten im Blauwasser runtergehe, die Oberfläche nicht mehr sichtbar ist, ich jede Referenz für unten und oben verliere und meine Schwerelosigkeit intensiv wahrnehme, dann umgibt mich eine große Stille, eine große Freiheit. Manchmal höre ich dazu noch das Quieken von Delphinen oder Walgesänge, das ist unbeschreiblich schön.“ So schreibt es Herbert Nitsch (in: M. Theobald, stille ist, Asslar 2020, 73).

Herbert Nitsch kennt die Elemente. 15 Jahre war er Flugkapitän hoch in den Lüften bei einer Airline. Bis er die Richtung wechselte und Apnoetaucher wurde, also ein Taucher, der ganz ohne Sauerstoffflasche in die Tiefe geht. Er hat mehrere Weltrekorde aufgestellt. Bis heute ist kein Mensch mit einem einzigen Atemzug tiefer getaucht als Nitsch: 214 Meter in die Tiefe.



Er liebt das Element Wasser. Er liebt die Stille, die ihn nach dem Eintauchen umfängt. Er liebt die Schönheit der Unterwasserwelt. Blauwasser. Doch es gibt auch die andere Seite.

2012 wollte er seinen eigenen Weltrekord brechen und ging sogar auf 253 Meter runter. Erreichte sie auch, aber dann ging etwas schief. Beim Auftauchen schlief er aufgrund eines Tiefenrausches ein und erlitt mehrere Schlaganfälle. Anschließend Koma, Reha, Rollstuhl. Wasser ist ein schönes, lebensspendendes Element, aber auch gefährlich, unter Umständen tödlich.

Die Bibel ist ein Weisheitsbuch und ein großes Kompendium menschlicher Lebenserfahrung. So kommt in ihr auch das Wasser in all seinen Dimensionen in den Blick. Die Schöpfung beginnt damit, dass der Geist Gottes über dem Wasser schwebt. Die ersten Schöpfungsakte Gottes bestehen darin, das Wasser zurückzudrängen, so dass überhaupt Orte zum Leben entstehen können. Der Sinn dieser Erzählung wird deutlich, wenn man sie mit anderen altorientalischen Schöpfungsmythen vergleicht. Dort wird berichtet, dass Himmel und Erde durch Götterkämpfe entstanden sind. Wasser ist in jenen Mythen eine mächtige Chaosmacht. Wenn Gott hier in der biblischen Schöpfungserzählung souverän allein durch sein Wort das Wasser in seine Grenzen weist, dann ist das eine bewusste Gegenerzählung zu den anderen Mythen.

Die Botschaft, die so erzählt werden soll: Es gibt keine anderen Mächte, die Gott auch nur im Ansatz gleichkommen. Aber das Alte Testament hat eine Erinnerung an die gefährliche Chaosmacht des Wassers in sich bewahrt: in der Sintflut-Geschichte. Nur Noah und seine Familie entkommen den Strömen. Diese Geschichte der weltumspannenden Flut gehört zum religionsgeschichtlichen Erbe der Menschheit und kommt in mehreren Variationen auch außerhalb der Bibel vor.

Gleichzeitig ist die Bibel ein Buch, das in einem Landstrich entstanden ist, wo Regen immer wieder bitter nötig war. Und so finden sich nicht minder viele Passagen, in denen deutlich wird,



dass Wasser die Quelle allen Lebens ist. Wasser wird im Alten Testament als eine Segensgabe Gottes begriffen – ganz sinnlich verstanden: „Du lässt Brunnen quellen in den Tälern, dass sie zwischen den Bergen dahinfließen, dass alle Tiere des Feldes trinken und die Wildesel ihren Durst löschen“ (Psalm 104,10f). Und dann auch in einem übertragenen Sinne: Ein Weiser, der dem Weg Gottes folgt, ist demnach „wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit, und seine Blätter verwelken nicht. Und was er macht, gerät wohl“ (Psalm 1,2).

In dieser Tradition steht die Erzählung von Jesus und der Frau von Samarien am Brunnen, die in dem Satz Jesu vom „lebendigen Wasser“ gipfelt: „Wer von dem Wasser trinkt, das ich ihm gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das ewige Leben quillt.“ (Johannes 4,14).



Foto: Wikipedia

Kreuzförmiges Taufbecken in einer Basilika in Shivta (Negev)

Im Taufverständnis des Apostels Paulus verdichten sich beide Dimensionen des Wassers: die lebensbedrohliche und die lebensspendende. Wenn Paulus bei der Taufe wörtlich von einem „Eingetauchtwerden in Christus“ (Röm 6,3) spricht, dann erinnert er an den urchristlichen Taufritus. Dabei wurde der erwachsene Täufling als ganzer im Wasser untergetaucht. Das geschah in einer dichten liturgischen Handlung in der Osternacht.



Foto: privat

Pastor Dr. Claas Cordemann
claas.cordemann@evlka.de

Symbolisch sollte so der Weg Christi nachvollzogen werden: Der alte Mensch geht im Wasser unter und stirbt. Als Getaufter erhebt der neue Mensch aus dem Wasser auf. Die Taufhandlung symbolisiert so beides: das Sterben Christi und das Aufstehen Christi. Der Täufling wird durch die Taufe rituell in das Geschick Christi mit hineingenommen: Sterben des alten Lebens und Auferstehen des neuen Lebens. Das Taufwasser verdichtet symbolisch in elementarster Weise beide Dimensionen des Wassers: Es ist Todesmacht und Lebensmacht zugleich.

Herbert Nitsch hat beide Dimensionen des Wassers am eigenen Leib erfahren. Es war lebensbedrohlich. Aber er hat sich zurückgekämpft.

Seit 2014 taucht er wieder in seinem Lebenselement.

*Wir vergessen, dass der Wasserkreislauf
und der Lebenszyklus eins sind.*

(Jaques Cousteau)

Wasser als Kraftquelle

Neben vielen Wasserkraftwerken wurde in früheren Jahren auch Wasser gebraucht, um durch Wasserräder Maschinen anzutreiben. Ein letztes Relikt aus vergangener Zeit ist das in Wennigsen einzig erhaltene Wasserrad am Heimatmuseum noch in Betrieb.

Um ein Wasserrad in Bewegung zu setzen, braucht es Wasser. Und das gibt es im Deister an verschiedenen Stellen. Eine davon ist die Quelle oberhalb der Wasserräder. Da die Quelle in all den Jahren, selbst bei trockenen Sommern, nie versiegt ist, sind wir froh, dass immer genug Wasser da ist.

Diese Tradition der Wasserräder wollen wir durch unseren Verein an Jung und Alt weitergeben. Im Deister, am sogenannten Bröhn, befinden sich unterhalb der Feldbergquelle 22 Modelle, deren verschiedene Funktionen durch Wasserkraft in Bewegung gesetzt werden. Das Wasser dazu kommt aus besagter Quelle und wird durch Staustufen und Rinnen an das jeweilige Wasserrad der verschiedenen Modelle geleitet.

Besucher, die die Wasserräder besichtigen, hören schon von weitem die Hammergeräusche der Deisterschmiede, und so ist auch an anderen Modellen das Rauschen des Wassers zu hören, wenn es auf das jeweilige Wasserrad trifft.

Als einer der Bastler ist es mir ein Anliegen, alle Modelle am Laufen zu halten. Und so bin ich dann auch zu verschiedenen Zeiten an der Anlage. Auch sonntags, wenn viele Besucher da sind, zieht es mich dorthin, um mit den Besuchern ins Gespräch zu kommen. Besichtigt werden können die Modelle übrigens von Ende April bis Anfang Oktober, täglich 24 Stunden lang.

Mike Blume



Foto: Mike Blume

In eigener Sache: Sommerpause

Auch in diesem Jahr werden in den Sommerferien das Gemeindehaus und der Petri-Seminarraum in der Zeit vom 01. Juli 2025 bis zum 15. August 2025 geschlossen bleiben.

Wir bitten um Beachtung!



Foto: Ina Gärtner

Kultur in der Kapelle

Die erfolgreiche Veranstaltungsreihe in der Friedhofskapelle in Wennigsen geht weiter. Folgende Veranstaltungen haben wir geplant:

Montag, 16.06.2025

**Anouk Krüger (Flöte) und
Johannes Rake (Cembalo)**

von Klängen auf der Mittelalterdoppel-
flöte über Renaissancelieder und barocke
Virtuosität bis ins klingende Jetzt

Mittwoch, 23.07.2025

Flechter und Knop

Texte und Musik kommen aus eigener
Feder zu Gehör

Dienstag, 26.08.2025

Schüler*innen und ehemalige Schüler*in-
nen der Calenberger Musikschule präsen-
tieren ihr Können

Klavierschüler*innen von Kurt Klose

Lukas Sahr, Leo Martin Tribukait,
Lasse Fahrenbach, Sophie Horndasch

Begleitender Gesang bei einigen

Stücken: Sienna Jeanne, Wolf Hess

Querflötenschüler*innen von

Andrea Pinsker

Trio mit Lukas Schorr, Andrea Pinsker
und Ole Wille (Cello)

Duo mit Alexandra Bechtold und

Daria Drechsler



Dienstag, 02.09.2025

**Schuberts Winterreise, Tango Argentino,
Jazz, Improvisation, eigene Kompositio-
nen – das Duo Nico Gutu:** Akkordeon /
Marcus Sundermeyer: Cello fühlt sich in
all jenen musikalischen Genres zu Hause,
vermischt experimentierfreudig Stile und
lässt Cello und Akkordeon, mal singend,
mal rhythmisch-perkussiv miteinander
kommunizieren. Freuen Sie sich auf an-
dächtige Klänge und mitreißende Lieder.

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind will-
kommen.

Die Organisatoren bitten um Anmeldung
unter Tel.: 0157 - 56 380 528.

Team der Kapelle

Taufen im Sommer

Die Taufe ist ein besonderer Moment, in
dem wir Gottes Segen empfangen und
in die Gemeinschaft der Christ*innen
aufgenommen werden. Wenn Sie über
eine Taufe nachdenken – sei es für sich
selbst oder für Ihr Kind – laden wir Sie
herzlich ein, mit uns in Kontakt zu treten.

Das Kirchenbüro ebenso wie das Pfarr-
amt stehen Ihnen für Informationen ge-
ne zur Verfügung. Gemeinsam klären wir
alle Fragen und finden den passenden
Rahmen für diesen besonderen Moment.
Wir freuen uns darauf, die Taufe Ihres
Kindes oder Ihre eigene Taufe mit Ihnen
zu gestalten!

Melden Sie sich gerne im Kirchenbüro –
persönlich, telefonisch oder per E-Mail.
Kontakt: Pfarrsekretärin Beate Nandzik,
Tel.: 05103 - 2230
kg.marien-petri-wennigsen@evlka.de



Herzliche Geburtstagsgrüße – Unterstützen Sie unseren Besuchsdienst!

Haben Sie Freude daran, besondere Tage mit besonderen Momenten zu versehen?
Unser Besuchsdienst zum Geburtstag sucht engagierte Menschen, die mit offenen
Herzen und einem Lächeln anderen eine Freude machen möchten.

Wir gratulieren unseren Gemeindemitgliedern ab ihrem 80. Geburtstag
persönlich zu ihrem Ehrentag, teilen schöne Momente und bringen herz-
liche Glückwünsche direkt nach Hause. Jede Begegnung ist ein kleiner
Lichtblick, der zeigt: Niemand wird vergessen.

Damit wir diese wertvolle Tradition fortsetzen können, sind wir auf der
Suche nach neuen Unterstützerinnen und Unterstützern. Ob Sie regel-
mäßig Zeit schenken oder nur ab und zu einspringen können – jede
Hilfe ist willkommen.

Melden Sie sich im Gemeindebüro (Tel. 05103 - 2230) oder sprechen Sie
uns an, wenn Sie Teil dieses besonderen Dienstes werden möchten. Ge-
meinsam können wir Geburtstage noch schöner machen!

Ruth Mantik, Christa Platzek, Gabriele Wehrmann





Taizéandachten in der Krypta der Klosterkirche

Foto: Grischa Roosen-Runge

Wir laden euch herzlich ein zu unseren Taizé-Andachten in der Klosterkirche in Wennigsen. Lasst uns gemeinsam zur Ruhe zu kommen, singen und in Stille und Gebet verweilen.

Die nächsten Termine sind:

10. Juni, 12. August, 09. September

Die Andachten beginnen jeweils um **20.00 Uhr im Keller-gewölbe / in der Krypta** unter der Klosterkirche (Eingang links neben der Kirchentür).

Grischa Roosen-Runge

Ökumenischer Kapellengarten-Gottesdienst in Sorsum

Auch in diesem Jahr laden wir Sie herzlich ein am **Sonntag, 29.06.2025, 14.30 Uhr** zu unserem kleinen, feinen Kapellengarten-Gottesdienst unter freiem Himmel vor der Johanneskapelle in Sorsum. Die sommerliche Atmosphäre genießen, dem Gesang der Natur lauschen, auf dem Weg in die Sommerferien einen Moment innehalten und miteinander Gottesdienst feiern. Wie wäre es, den Gottesdienst mit einer Radtour zu verbinden? Die schöne Umgebung lädt dazu ein, den Tag aktiv zu genießen und gleichzeitig einen Moment der Besinnung zu erleben.

Im Anschluss laden wir Sie ein zu einem kleinen geselligen Beisammensein mit Kaffee und einem Stück Kuchen.

Mandy Stark

Visitation durch Superintendentin Marklein und Abschlussgottesdienst

Alle sechs Jahre besucht die Superintendentin mit einem Team die Kirchengemeinden im Kirchenkreis. Dabei führt sie Gespräche mit haupt- und ehrenamtlich Tätigen und besucht verschiedene Kreise, Gruppen und Einrichtungen der jeweiligen Kirchengemeinde.

In den Gesprächen geht es unter anderem um aktuelle Herausforderungen wie das Gebäudemanagement, ebenso wie um personelle Entwicklungen, das Zusammenwachsen der Gemeinden oder die regionale Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden in Gehrden und am Benthfer Berg.

Ein erster Teil der Visitation in unserem verbundenen Pfarramt Holtensen-Bredenbeck und Wennigsen hat bereits vom 17. bis 24. März stattgefunden. Ende September findet der zweite Teil der Visitation statt, der mit dem sogenannten Visitationsgottesdienst abschließt. In diesem Gottesdienst wird auch Prädikantin Cornelia Lodders durch Superintendentin Marklein in ihr Amt eingeführt.

**Einführung von
Prädikantin
Cornelia Lodders**

Der **Gottesdienst** findet statt am **28. September, 10.30 Uhr in der Klosterkirche** und wird gemeinsam gestaltet von Pastorin Stark, Pastorin Otte, Prädikantin Strobel und Prädikantin Lodders, die die Predigt halten wird. Herzliche Einladung dazu!

Mandy Stark, Nathalie Otte

*Ihr werdet mit Freuden Wasser schöpfen
aus den Brunnen des Heils.*

Jesaja 12,3



Foto: Joachim Wissel

Montagsrunde - Frauen im Gespräch

Im Juni wird die Montagsrunde einen Nachmittagsausflug machen. Wir werden am Mittwoch, 04. Juni nach Hameln fahren und mit einem Schiff der Weserflotte eine kleine Wassertour von einer Stunde machen. Dann suchen wir uns ein Café und sehen uns vielleicht noch die Münsterkirche an. Die genaue Abfahrzeit wird noch bekanntgegeben.

Im Juli und August ist Sommerpause.

Wir treffen uns wieder am **01. September zur Märchenstunde mit Lucy Lange-Kaluza**. Am **06. Oktober wird Frau Preuschhof**, unsere Äbtissin, mit uns über Labyrinth nachdenken und das Labyrinth vor der Klostermauer begehen. Die Montagsrunde am **03. November** wird **Diakonin Helga Steffens** aus Gehrden gestalten. Im Dezember feiern wir dann Advent.

Die Montagsrunde ist ein Gesprächskreis für Frauen im Seniorinnenalter, die gern andere treffen und über Fragen des Lebens reden und nachdenken. Wer mag, kann einfach dazukommen oder vorher anrufen. Wir treffen uns in der Regel am **1. Montag im Monat im Gemeindehaus und beginnen um 15.30 Uhr**.

Edeltraut Rosenplänter Tel. 05103 - 60 90 801



Fahrradgottesdienst am 03. August von Gehrden nach Evestorf

Zu einem ganz besonderen »Gottesdienst unterwegs« laden die Gemeinden der Regionen Gehrden und Wennigsen am 03. August ein. Mit dem Fahrrad starten wir um **10.00 Uhr an der Margarethenkirche Gehrden**. In mehreren Stationen fahren wir über Leveste, Redderse, Degersen, Lemmie und Sorsum, nach Evestorf. Unterwegs halten wir an der Agathenkirche Leveste, den Kapellen in Redderse und Sorsum und enden im Dorfgemeinschaftshaus Evestorf, wo uns Familie Herbst mit einem Imbiss erwartet. An den Stationen gibt es jeweils etwas zu trinken, wir singen, beten und hören gemeinsam Bibellesungen. So gestalten wir einen »Fahrradgottesdienst unterwegs«. Die Strecke ist gut **16 km** lang und bietet keine besonderen sportlichen Herausforderungen, so dass dies auch gut für Familien möglich ist. Wer nicht von Anfang an dabei sein kann, kann spontan unterwegs dazustoßen.

Der Fahrradgottesdienst wird geleitet und begleitet von Pastorin Nathalie Otte (Wennigsen/Holtensen-Bredenbeck) und Wichard v. Heyden (Gehrden).

Start: 10.00 Uhr Margarethenkirche Gehrden

Ankunft: ca. 13.00 Uhr Evestorf, Einladung zum Imbiss

Nathalie Otte

Luft holen!

Das wollen wir beim **Pilgergottesdienst am Sonntag, den 06.07.2025**, in freier Natur ausgiebig tun.

Treffpunkt ist um 10.30 Uhr an der Grillhütte Ende Glück-Auf-Straße in Bredenbeck.



Was macht mir Angst, was nimmt mir die Luft zum Atmen?

Wir machen uns auf die Suche nach Quellen des Trostes und unserer Verbundenheit mit Anderen und Gott. Während des Pilgerweges mit mehreren Stationen von **ca. 1,5 Stunden** auf leichten Wegen wollen wir (dicke) Luft 'rauslassen, befreiend seufzen, beim Singen tief Luft holen, unserem Atmen nachspüren und uns frischen Wind um die Nase wehen lassen. Mit neuem, auf jeden Fall frischem Atem laden wir zum **gemeinsamen Picknick im Anschluss** ein. Bitte bringen Sie einen Becher mit.

Ihr Frauenteam aus der Kirchengemeinde Holtensen-Bredenbeck



Foto: Ina Gärtner

Großraummentdeckertag 14.09.2025 - wir sind dabei

Der Wennigser Friedhof ist eine wunderschöne parkähnliche Anlage in der Ortsmitte, er ist letzte Ruhestätte, aber dient auch der Besinnung, Begegnung und Entspannung. Als Friedhof der evangelischen Klosterkirchengemeinde Wennigsen hat er eine eigene Geschichte und Entwicklung.

Im Zeitrahmen von **11.00 – 14.00 Uhr** wird es am Entdeckertag in Wennigsen dort drei **Führungen um 11.00 Uhr, 12.00 Uhr und 13.00 Uhr** geben. Treffpunkt: Vor der Friedhofskapelle, Wennigsen, Evestorfer Straße 1. Gleichzeitig werden zwei oder drei musikalische Haltepunkte unterwegs angeboten. Die Musik harmonisiert mit dem spätsommerlichen blühenden Ambiente.

Das Team der Kapelle

Die Schöpfung mit neuen Augen sehen - Die gesamte Natur ist ein Ort der Gegenwart Gottes Geistlicher Übungsweg im Alltag vom 14.08. – 11.09.2025



Foto: privat

„Mir nutzte es, Felder oder Wasser oder Blumen zu sehen. In ihnen fand ich eine Spur des Schöpfers...“ (nach Teresa von Ávila)

Der 5-wöchige geistliche Übungsweg bietet die Möglichkeit, empfänglich zu werden für diese Gegenwart, ihr Zeit und Raum im Alltag zu geben. Die vier Elemente – Luft, Erde, Wasser und Feuer – werden uns dabei auf unserem Weg begleiten, „Gott in allem zu suchen und zu finden“. Mit täglichen Impulsen, biblischen Texten oder Gebeten möchten wir Sie einladen, in die Natur zu gehen, zu meditieren, zu beten,

und eine tiefere Begegnung mit sich selbst, mit der Natur und mit Gott zu erfahren.

Willkommen sind alle, die sich während des Kurses auf eine tägliche persönliche Besinnungszeit von 20 – 30 Minuten einlassen können und sich am Abend 10 – 15 Minuten Zeit für einen Tagesrückblick nehmen wollen. Einmal pro Woche findet ein gemeinsames Gruppentreffen zum Erfahrungsaustausch sowie ein Einstieg in die kommende Woche statt. Diese Treffen bieten auch Raum für gemeinsame Stille, für Gebete und gemeinsames Singen. Jeder Teilnehmer hat darüber hinaus wöchentlich die Möglichkeit für ein persönliches Begleitgespräch.

Informations- und Einführungsabend (verpflichtend):
Do. 26.06.2025 um 18.30 Uhr im Kloster Wennigsen

Kursabende
jeweils donnerstags von 18.30 Uhr – ca. 20.00 Uhr:

14.08.2025, 21.08.2025, 28.08.2025, 04.09.2025 und 11.09.2025 (Abschlussabend)

Materialkostenbeitrag: 10,00 Euro

Kursgröße: maximal 8 Personen

Kursleiterinnen: Gabi Dietrich (Konventualin Kloster Wennigsen) und Andrea Maiwald (Pastorin)

Für weitere Infos und Anmeldung:
info@kloster-wennigsen.de oder Tel. 05103 - 457970



Foto: privat

Konzert des Chores AnySingElse am 14. Juni 2025

Der Langenhagener Chor AnySingElse gibt ein Konzert in der **Klosterkirche Wennigsen** und verspricht ein Programm auf hohem musikalischen Niveau. Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche, schwungvolle Mischung, von Klassik bis Pop und von Gospel bis Musical. Sie können sich außerdem auf Stücke freuen, die von einzelnen Chormitgliedern als Solo, Duett oder in Kleingruppen dargeboten werden.

Der Chor wird von dem US-Amerikaner Ted Adkins geleitet und von der Pianistin Ljubov Denisov begleitet. Der **Einlass ist ab 17:30 Uhr**, das **Konzert beginnt um 18.00 Uhr**. Der **Eintritt ist frei**, der Chor freut sich nach dem Konzert über eine Spende.

Rekordbeteiligung bei den Kinderkirchentagen in Wennigsen

Mit einem neuen Teilnehmerrekord haben vom 30. März bis 03. April die diesjährigen Kinderkirchentage in Wennigsen stattgefunden. Nachdem im vergangenen Jahr das 30-jährige Jubiläum gefeiert wurde, konnte sich das engagierte Team in diesem Jahr über die beeindruckende Zahl von 109 Kindern im Alter von 6 bis 11 Jahren freuen. Auch der Emmauskindergarten schloss sich mit einer Gruppe an und wechselte für diese Zeit die Räume hinüber in das Kloster. „Ich freue mich über die Resonanz über die langen Jahre und dass ungebrochen die vielen Eltern die Kinderkirchentage unterstützen. Diese Tradition wird von Eltern, die selbst Teamende waren, an ihre Kinder weitergegeben. Da sehe ich immer wieder, wie das Projekt die Menschen begeistert,“ so Diakon Martin Wulf-Wagner.



Drei Tage lang drehte sich auf dem Gelände der Kirchengemeinde alles um gemeinsames Erleben, kreatives Gestalten und biblische Geschichten. Den Auftakt bildete ein Theaterstück, das von Ehrenamtlichen der Evangelischen Jugend auf die Bühne gebracht wurde. Im Mittelpunkt stand der mutige Esel Merarie, der die Geschichte des Volkes

Israel und dessen Flucht aus Ägypten erzählte.

Anschließend verteilten sich die Kinder auf Kleingruppen, in denen gemeinsam gefrühstückt, gebastelt und gespielt wurde. Inhaltlich standen Themen wie Leid, Freiheit, Gerechtigkeit und Verantwortung im Zentrum. Die Geschichte des Pharaos, der seine Versprechen immer wieder brach, machte deutlich, wie wichtig Zusammenhalt und Vertrauen sind. Doch Gottes Zusage, sein Volk in ein Land zu führen, in dem Milch und Honig fließen, vermittelte Hoffnung – ein Wunsch, der auch heute noch Bedeutung hat.

Den feierlichen Abschluss bildete ein Familiengottesdienst am Samstag in der Klosterkirche. In der Rolle des Moses wurden die Zehn Gebote überbracht – als Wegweiser für ein gelingendes Miteinander. Bei strahlendem Sonnenschein klang der Tag mit selbstgebackenem Kuchen der Eltern und vielen Spielen auf dem Kirchhof fröhlich aus.

Eicke Grünig



Fotos: Marien-Petri-Gemeinde Wennigsen

Der Emmaus-Kindergarten macht sich auf den Weg

**„Zu Ostern in Jerusalem, da ist etwas geschehen,
das ist noch heute wunderbar,
nicht jeder kann's verstehn.
Hört, hört, hört, hört,
nicht jeder kann's verstehn.“**

So heißt eine Zeile aus einem Lied von Reinhard Horn. Auch in dem Emmaus-Kindergarten ist viel geschehen.

Wir haben uns auf den Weg gemacht und unsere Raumgestaltung den Bedürfnissen der Kinder angepasst. So durfte unser Musikzimmer und unser Spielzimmer umziehen, um einem neuen Raum zum Forschen und Experimentieren Platz zu machen. In dem neuen Raum wollen wir insbesondere die mathematischen und naturwissenschaftlichen Bereiche fördern. Dadurch wird die Neugierde der Kinder geweckt, ihre Problemlösungsfähigkeit verbessert und die lebenslange Freude am Lernen gefördert. Durch die aktive Teilnahme an diesen Aktivitäten entwickeln die Kinder außerdem auf spielerische Weise kritisches Denken und eine gute Beobachtungsgabe.

Natürlich haben wir auch Ostern gefeiert. In der Woche vor Ostern haben wir in 4 Andachten den Kindern das Wunder von Ostern erzählt, eine Art Abendmahlsfeier mit den Kindern gemacht und erzählt, warum unser Kindergarten „Emmaus“ heißt.

Sie sehen schon: bei uns ist immer etwas los.

Ihre Anja Bär, Kindergartenleitung



Foto: Emmaus-Kindergarten

Die Emmausgeschichte

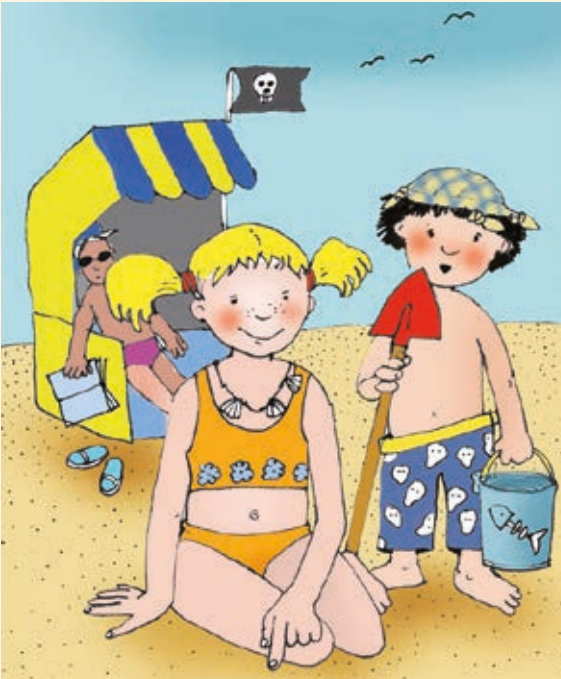
„Zwei Männer wanderten von Jerusalem zu dem kleinen Dorf Emmaus. Sie waren Freunde von Jesus. Traurig gingen sie nebeneinanderher und unterhielten sich. Sie sprachen darüber, wie traurig und enttäuscht sie sind, dass Jesus tot ist und wie unbegreiflich, dass er sterben musste. Als sie so redeten, holte ein Fremder sie ein und fragte sie: „Vom wem redet ihr und warum seid ihr so traurig?“ Sie waren sehr erstaunt und sagten: „Weißt du denn nicht, was geschehen ist mit Jesus von Nazareth - er wurde getötet und gekreuzigt und heute ist schon der dritte Tag seit seinem Tod!“ Und sie erzählten weiter: „Frauen kamen vom Grab Jesu und sagten, dass das Grab leer sei und Jesus lebt. Aber wir wissen nicht, was wir davon halten sollen.“ Und der Fremde erklärte ihnen die Heiligen Schriften, in denen stand, dass der Retter leiden, sterben und auferstehen muss. Die beiden hörten aufmerksam zu.“

Als sie in Emmaus ankamen, luden sie den Fremden ein, bei ihnen zu essen. Und er nahm das Brot, dankte Gott, brach es und gab es den beiden. Die aber starrten ihn an, auf einmal begriffen sie, wer da bei ihnen saß: Jesus war es selbst. Er lebte! Genau wie die Frauen es ihnen berichtet hatten. Schnell liefen sie nach Jerusalem zurück zu den anderen Jüngern und erzählten ihnen voller Freude, was sie erlebt hatten.“

Quelle: Lukasevangelium,
Kapitel 4, Verse 1-5



In welchem Land machen die beiden Kinder Urlaub?

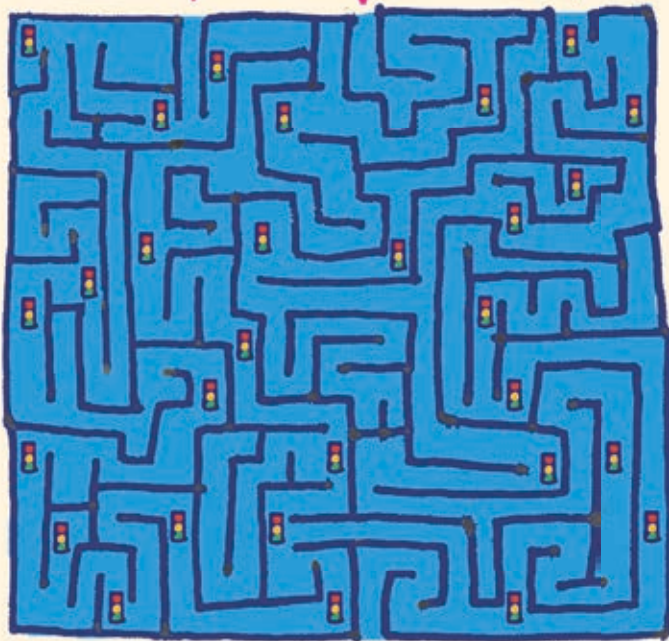
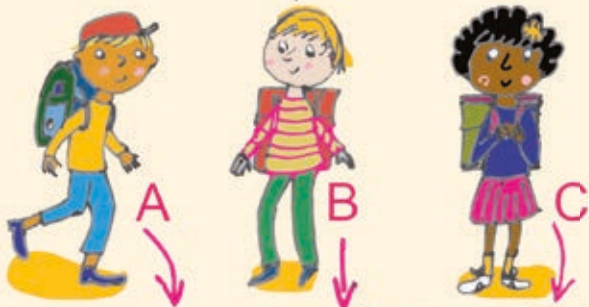

 $3+4$

 $1+3$


2


 $3+8$

grafik: gemeindebrief.evangelisch.de



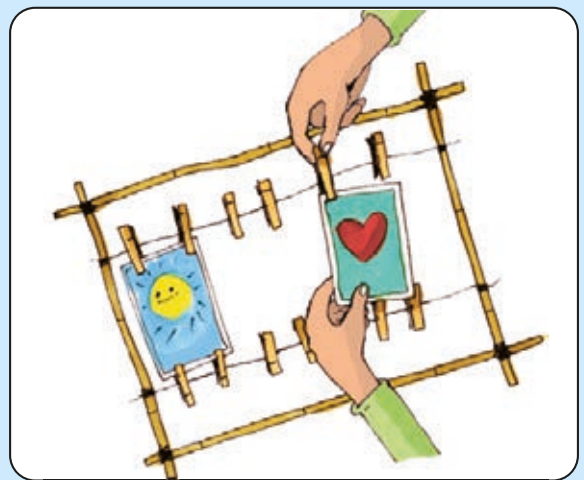
grafik: gemeindebrief.evangelisch.de

Platz für deine Lieblingsbilder

Bastle dir aus vier Stäben und Draht einfach einen Bilderrahmen.

Befestige zwei Reihen aus Draht und zurre sie fest.

Mit Wäscheklammern kannst du jetzt Bilder deiner Freunde oder aus dem Urlaub aufhängen.



grafik: gemeindebrief.evangelisch.de

Findest du heraus, welches Kind die **meisten** Ampeln auf dem Schulweg hat?

Lösungen: Italien, Kind A

Bücher machen Schule

Beratung und Unterstützung für Familien mit wenig Geld

Diakonie 
Hannover-Land



Foto: Canva

Für Familien mit geringem Einkommen ist es oft eine große Herausforderung, das alltägliche Leben zu finanzieren. Mit Beginn der Schulzeit kommen jährlich weitere große Ausgaben hinzu.

Die verschiedenen Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT) unterstützen Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene aus Familien, die wenig Geld haben. Damit können Kinder Angebote in Schule und Freizeit nutzen, wenn ihre Eltern die Kosten nicht bezahlen könnten.

Anspruch auf einen finanziellen Zuschuss haben Familien, die eine dieser Leistungen beziehen: Bürgergeld, Kinderzuschlag, Wohngeld, Sozialhilfe, Asylbewerber-Leistungen.

Was viele nicht wissen:

Die Kosten für Schulbücher und Arbeitshefte, die nicht ausgeliehen werden können, aber in der Schule benötigt werden, können zusätzlich vom Jobcenter oder Sozialamt übernommen werden. Das ist möglich, wenn die Bücher und Arbeitshefte eine ISBN-Nummer haben.

Für eine Kostenübernahme wird ein formloser Antrag beim JobCenter der Region Hannover oder dem Sozialamt gestellt. Beizufügen ist eine Liste oder Bestätigung der Schule über die zu beschaffenden Schulbücher / -hefte mit den Kosten. Gerne beraten wir Sie und helfen Ihnen dabei, einen Antrag auf Kostenübernahme zu stellen.

Im Juni bieten wir offene Termine:

Ronnenberg

Montag, 23. Juni 2025 von 15.00 – 18.00 Uhr
im diakonischen Beratungszentrum
Am Weingarten 1, 30952 Ronnenberg

Barsinghausen

Dienstag, 24. Juni 2025 von 15.00 – 18.00 Uhr
bei der Sozialberatung der Diakonie
Bergstraße 13, 30890 Barsinghausen

Kommen Sie einfach vorbei, bringen Ihren Bescheid vom Jobcenter oder Sozialamt und die Liste der Schule für Ihr Kind oder Ihre Kinder mit. Den Antrag finden Sie auch auf www.dv-hl.de

Der Diakonieverband Hannover-Land setzt sich für Teilhabe und Bildungsgerechtigkeit. Für Fragen rufen sie gern unsere Kirchenkreissozialarbeiterin Andrea Schink, 05109 - 51 95 43 an.

Bin da!

Gemeinsam durch die ersten Lebensjahre

Bin da! ist ein Angebot, für Familie mit Baby und/oder kleinen Kindern, die sich überlastet fühlen und Hilfe im Familienalltag benötigen. Qualifizierte Ehrenamtliche gehen direkt in die Familien, um sie bedürfnisorientiert zu begleiten und zu entlasten. Im Juni lädt **Bin da!** ein:

Café Plus: Achtsamkeit mit Kind

Gemeinsam mit Wir in Wennigsen lädt Bin da! zu einem kleinen Frühstück ein. Mit der Heilpraktikerin und Yogalehrerin Britta Neddermeier werden kleine Übungen

für die eigene Achtsamkeit und den gemeinsamen Alltag mit Kind vorgestellt und können ausprobiert werden.

Dienstag, den 10. Juni 2025

von 09.30 – 11.00 Uhr,
in den Räumen von Wir in Wennigsen e.V., Klosteramthof, in Wennigsen.

Café Plus: Kindersicherheit

Gemeinsam mit Melanie Günther laden wir ein ins Meriba Kinder- und Jugendhaus Wennigsen.

Das Thema Kindersicherheit: Die meisten Kinderunfälle ereignen sich zu Hause und in der Freizeit.

Schon bei kleineren Verletzungen kommt es darauf an, schnell und möglichst richtig zu handeln.

Wir wollen, gemeinsam mit der Referentin Tanja Tammert, darüber sprechen, wo sich Gefahren verbergen können und wie wir Unfälle möglichst verhindern.

Dienstag, den 10. Juni 2025,

von 19.30 – ca. 21.00 Uhr,
im Meriba, Klosteramthof 2 b,
in Wennigsen, um eine Anmeldung wird gebeten: Melanie Günther, meriba.wennigsen@evlka.de

Bin da! ist ein Angebot des Diakonieverbands Hannover-Land. Das Angebot wird durch die Region Hannover gefördert und ist für die Familien kostenlos. Weitere Informationen zu Bin da! unter den Angeboten auf www.dv-hl.de oder bei der **Bin da!**-Koordinatorin Nicole Scheumann, Tel. 0160 - 2482968 nicole.scheumann@evlka.de

Orgelradtour zu Pfingsten

Aus organisatorischen Gründen kann dieses Jahr an Pfingstmontag leider kein Gottesdienst in der Wennigser Mark stattfinden. Doch es gibt eine schöne Alternative, zu der wir herzlich einladen.

Am Pfingstmontag lädt Christian Windhorst zu einer Orgelradtour mit 4 Konzerten in 4 Kirchen ein. Start ist entweder im Anschluss an den ökumenischen Gottesdienst im von-Reden-Park in Gehrden – dort ist Abfahrt auf dem Parkplatz am Schützenhaus um 12.00 Uhr – oder dann mit Beginn des ersten Konzertes in der St. Agatha-Kirche in Leveste um 12.30 Uhr nach eigener Anfahrt.

Die Rundfahrt geht dann von Leveste durch die Feldmark nach Everloh zur Kapelle in der Ortsmitte mit ihrer vor wenigen Jahren überholten Orgel. Von dort aus fahren wir am Bentherr Berg entlang nach Lenthe, wo uns die dritte Orgel des Tages in der schönen Kirche zu den 10.000 Rittern erwartet. Schließlich geht die Fahrt nach Gehrden zurück, wo die Orgelradtour nach dem vierten Konzert gegen 16.00 Uhr beendet sein wird.

Das musikalische Programm ist bunt und abwechslungsreich und von Ort zu Ort unterschiedlich. Ein Orgelstück wird allerdings in allen vier Kirchen gespielt. Man hört es also an den vier Orgeln – immer ein bisschen anders!

Planung und Durchführung: Christian Windhorst, Kreiskantor (telefonische Rückfragen unter 05108 - 9219862)

VIER

Kirchen Orgeln Konzerte

Und hier im Überblick:

11.00 Uhr

Ökumenischer Gottesdienst

im Gehrden Ottomar-von-Reden-Park



12.00 Uhr

Fahrt zur St.-Agatha-Kirche in Leveste

Konzert 1 um 12.30 Uhr



13.00 Uhr – Fahrt zur Kapelle in Everloh

Konzert 2 um 13.30 Uhr



14.00 Uhr – Fahrt zur Kirche in Lenthe

Konzert 3 um 14.30 Uhr



15.00 Uhr – Fahrt zur Margarethenkirche in Gehrden

Konzert 4 um 15.30 Uhr

Wer nicht Fahrrad fahren möchte, ist natürlich trotzdem bei allen oder einzelnen Konzerten herzlich willkommen!



ist jede Frau und jeder Mann, die auf
Gott vertrauen und deren Rückhalt Gott ist.

Sie sind wie Bäume, am Wasser gepflanzt,
zum Wasserlauf strecken sie ihre Wurzeln hin.

Jeremia 17,7f



Mitmenschen gesucht!

Möchten Sie Zeit an andere Menschen verschenken?

Suchen Sie eine sinngebende Tätigkeit in selbstbestimmten Zeitrahmen?

Denken Sie über eine ehrenamtliche Tätigkeit in Ihrer unmittelbaren Umgebung nach?

Der Ambulante Hospizdienst „Aufgefangen“ bietet ab September 2025 eine Ausbildung zur „Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen“ im „Lebenshaus“, Barsinghausen an. Der Dienst begleitet, unterstützt und entlastet Betroffene und ihre Angehörigen in der Häuslichkeit, im Seniorenheim oder auch im Krankenhaus.

Unter der Leitung der Koordinatorinnen Bärbel Oppermann und Cornelia Manke werden die Teilnehmer*innen in ca. 70 Unterrichtsstunden auf das Ehrenamt sorgfältig vorbereitet und geschult. Die Ausbildungsgruppe (ca. 12 Teilnehmer*innen) bietet eine vertrauensvolle, wertschätzende Atmosphäre und einen regelmäßigen, wohlthuenden Austausch.

Der nächste Ausbildungskurs startet am 26.09.2025 im „Lebenshaus“, Hinterkampstraße 14, 30890 Barsinghausen (www.aufgefangen.de).

Wenn Sie neugierig geworden sind oder sich direkt anmelden möchten, kontaktieren Sie uns gern telefonisch 05105 - 5825114, per Mail hospizdienst@aufgefangen-ev.de oder einfach persönlich in unserem „Lebenshaus“.

Wir freuen uns auf Sie!



Dorfkirche im Sommer

**Schläfrig singt der Küster vor,
Schläfrig singt auch die Gemeinde.**

**Auf der Kanzel der Pastor
Betet still für seine Feinde.**

**Dann die Predigt, wunderbar,
Eine Predigt ohnegleichen.
Die Baronin weint sogar
im Gestühl, dem wappenreichen.**

**Amen, Segen, Türen weit,
Orgelton und letzter Psalter.
Durch die Sommerherrlichkeit
Schwirren Schwalben, flattern Falter.**

Detlev von Liliencron (1844 - 1909)

BEI UNS FINDEN
SIE **MEHR** ALS
SIE ERWARTEN

HEITMÜLLER
so nah, so gut, so sympathisch!
Hauptstr.3, 30974 Wennigsen, Tel.: 05103-2334 Fax: 05103-1477

 Haus & Co

Die Firmen und
Dienstleister auf
dieser und den
folgenden Seiten
unterstützen den
„Blickpunkt“ mit
ihrer Anzeige.

Wir bitten um
freundliche
Beachtung.

 **reparier.jetzt**

Smartphone, Notebook
oder Internet kaputt?

WIR HELFEN WEITER!
Reparatur, Datenrettung und Beratung

 Offener Beratungstag
jeden Mittwoch
von 10-16 Uhr

Anlieferung Mo., Mi., Do.
10-12 Uhr
Abholungen Mo., Do.
17-19 Uhr

Individuelle Termine jederzeit
auf unserer Webseite buchbar.


Anlieferungen beauftragen
Termin- und Rückrufwünsche
<https://reparier.jetzt>
05103 - 555 73 30
Hauptstr. 31A, 30974 Wennigsen



Kloster Wennigsen

zur Ruhe kommen, der Sehnsucht folgen



Montags 19.30 Uhr:	Meditationstreffpunkt	kostenfrei
	Eingang: wie Gemeindebüro	
Jd. 4. Mittwoch 19.00 Uhr:	Meditatives Singen	10-15 Euro
	Eingang: wie Gemeindebüro	
Donnerstags 14-18.00 Uhr:	Gartennachmittag	kostenfrei
von März bis November:	Treffpunkt im Vorhof, mit Kaffee und Kuchen	
Mehrmals im Jahr:	Klostertage, s. www.kloster-wennigsen.de	

Sprechen Sie uns gerne an: info@kloster-wennigsen.de oder 051 03 45 79 70



**UNSER  SCHLÄGT
FÜR DIE REGION**

Wir von EDEKA Ladage
beziehen viele Produkte
von **Landwirten und**
Erzeugern direkt aus
der Nachbarschaft.

 **ladage**

Immer in Ihrer Nähe:
www.edeka-ladage.de

MALERMEISTER

P. Becker 

30974 Wennigsen
Sorsumer Str. 15
**Beratung und Ausführung
aller Malerarbeiten**

Tel. u. Fax: **0 51 03/17 35**
Mobil: **01 70/160 34 30**

 **NATURSTEINE**
Claas Baranowski
Steinmetz- und Bildhauermeister

Grabmale
Bäder | Böden | Treppen

Feuerwehrplatz 14 | Wennigsen
www.firstCLAAS.net
Tel. 0 51 03 - 70 54 70



Graf Bestattungen
GmbH

Feuerwehrplatz 7 · 30974 Wennigsen
Tel. 05103 2233 · Fax 05103 2289
m-graf@t-online.de **Tag und Nacht**

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Überführungen, Beisetzung auf allen Friedhöfen, Bestattungsvorsorge, Beratung im Trauerhaus, Trauerfeiern und Beerdigungen individuell nach Ihren Wünschen und Möglichkeiten, Beisetzungen im Ruheforst Deister.

Bestattungsinstitut Supper 

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Individuelle Beratung und Bestattungsvorsorge

Festnetz 0 51 03 / 555 73 58
bestattungen-supper@web.de
Niedernfeldstr. 1
30974 Wennigsen/Degersen

WollLust Modemanufaktur
Konfektion & Maßanfertigung
www.wolllust-hannover.de

Öffnungszeiten
Di 15.00 – 18.00 Uhr
Do 9.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Marion Wedemeyer
Dorfstr. 5 | 30974 Wennigsen | Sorsum
Telefon 05103 | 5558001



Liebmann.INTERIOR
GANZHEITLICHES WOHNEN

Hauptstraße 10a · 30974 Wennigsen · Tel. 0 51 03 - 9 18 99 84
info@stoffkontor-wennigsen.de · www.stoffkontor-wennigsen.de

müller
mode & mehr

Praxis für ERGOTHERAPIE

Westhoff & Sieker

Bismarckstraße 2a | 30974 Wennigsen
Tel. 05103 9276881 | info@ergotherapie-westhoff-sieker.de
www.ergotherapie-westhoff-sieker.de



**Pflegedienst
Monika Jansen GmbH**

Wennigsen Str. 17
30974 Wennigsen
Tel.: 05 103/ 9 109 475 2010
Fax: 05 103/ 9 109 443 0087

Rohde & Rohlfes
BESTATTUNGEN

Begleiten heißt, mitzugehen – Seite an Seite.



Ich will ...

- ... meine Bestattungsform selbst bestimmen.
- ... meine Angehörigen/Erben entlasten.
- ... dass meine individuellen Wünsche erfüllt werden.
- ... keinen Streit hinterher.
- ... dass alles ordentlich – korrekt geregelt ist!

*Deshalb mache ich
eine Bestattungsvorsorge!*

Tel. 05108 9299-16
Ronnenberger Str. 29 · 30989 Gehrden

Carlo Bull | Ilka Bitetto | Kai Rohlfes

rohde-rohlfes-bestattungen.de | Tag & Nacht erreichbar



MIT WORTEN KRAFT
SCHENKEN, MIT TATEN
UNTERSTÜTZEN.
Auf uns können Sie
jederzeit zählen.

SCHRAMM
BESTATTUNGEN

Velsterstraße 3 | 30952 Ronnenberg

0 51 09. 51 59 59 | www.schramm-bestattungen.de

Immobilie zu
verkaufen?

HABITARIS



Ihr Immobilienmakler
mit Leidenschaft!

Wiesenstr. 4 | 30974 Wennigsen
info@habitaris-projekte.de
www.immobilien-wennigsen.de

Arne Schwerdtfeger

Telefon
05103 555 82 49

Hünerberg
unser täglich seit 1815

2 x in Wennigsen:
Hauptstraße
Tel.: 70 45 46
im REWE-Markt
Tel.: 50 35 603



KRUG GRABMALE
Meisterbetrieb



Seit 1964 in drei Generationen im Dienste unserer Kunden
Inhaber: **Michael Busche** / Steinmetzmeister
in Rodenberg, Am Sportplatz 4, Tel. (0 57 23) 91 33 81
in Barsinghausen, An der Neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Str. 60
Tel. (0 51 05) 58 69 50, Fax 58 69 51, Mobil: 0160/ 90 30 91 79



www.krug-grabmale.de

**Wennigser
SCHUPPEN**
Ihr Futter- und Gartenfachmarkt



Isabelle Hiller



Werner-von-Siemens-Str. 4
30974 Wennigsen
Tel. 05103- 524 92 67
Mobil: 0151- 193 601 31
E-Mail: isabellehiller@wennigser-schuppen.de
I-Net: www.wennigser-schuppen.de

REPAIR CAFE

Auch 2025 betreibt Wennigsen for Future außerhalb der Schulferien, einmal im Monat am jeweils zweiten Samstag, das Repair Cafe als Teil der weltweiten Repair Cafe Community.

Gemeinsam mit Ihnen reparieren wir dort Ihre Haushaltsgeräte, Werkzeug, Spielzeug, Kleidung, ..., eigentlich fast alles, was zu Hause kaputt gehen kann.

Kaffee, Kuchen und unsere Hilfe ist kostenlos, wir freuen uns aber über eine Spende.

Weitere Repair Cafes finden Sie unter www.repaircafe.org

Termine 2025
8. März, 10. Mai, 14. Juni, 13. September,
11. Oktober, 8. November, 13. Dezember

Ort, Uhrzeit
Familienzentrum
Neustadtstraße 19a von 14.00 bis 17.00 Uhr




Taufen

Trauerfeiern/Beerdigungen

Die an dieser Stelle in der Druckausgabe aufgeführten
Namen und Daten bei den Taufen und Trauerfeiern/Beerdigungen
wurden aus datenschutzrechtlichen Gründen entfernt.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

*Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele.
Der Herr behüte deinen Ausgang und Eingang
von nun an bis in Ewigkeit. (Ps. 121, 7.8)*

Impressum

Herausgeber:

Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen
Marien-Petri-Kirchengemeinde Wennigsen
(Vorsitzende: Mandy Stark),
Klosteramthof 3, 30974 Wennigsen
Tel.: 05103 - 2230, Fax: 05103 - 925605

Redaktionskreis:

Ricarda Fenske, Ina Gärtner, Ramon Gieseler,
Mandy Stark (V.i.S.P.)

Weitere Autoren:

Anja Bär, Mike Blume, Claudia Bolte,
Dr. Claas Cordemann, Gabriele Dietrich,
Sabine Freitag, Eike Grünig, Marita
Herkenhoff, Ilona Klang, Ruth Mantik,
Nathalie Otte, Christa Platzek, Edeltraut
Rosenplänter, Grischa Roosen-Runge,
Nicole Scheumann, Leonardo van Straaten,
Gabriele Wehrmann

Email der Redaktion:

blickpunkt@marien-petri-gemeinde-
wennigsen.de

Anzeigen:

Ina Gärtner, Tel.: 05103 - 8085
blickpunkt@marien-petri-gemeinde-
wennigsen.de

Druckerei: info@schroeder-druck.de

Layout: grafik@hemisphaere.net

Titelbild: freepik.com

Redaktionsschluss:

für Blickpunkt 3 – 2025 (Oktober/Novemver)
ist Dienstag, 19. August 2025



Aktuelle Infos auch im
Schaukasten an der Kirche
oder im Internet
[www.marien-petri-gemeinde-
wennigsen.de](http://www.marien-petri-gemeinde-wennigsen.de) (QR-Code)

Die Stiftungen in unserer Gemeinde

Die Marien-Petri-Stiftung Wennigsen

fördert die kirchliche und diakonische Arbeit
in der Region Wennigsen.

Bankverbindung

Empfänger: Kirchenkreisamt Ronnenberg

Evangelische Bank

IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck bei:

Zustiftung 1325-321557

Spende 1325-321558

Die Johannesstiftung Sorsum fördert den
baulichen Erhalt der Kapelle, die Pflege des
Kapellengartens und die Gemeindegarbeit der
ehemaligen Kapellengemeinde.

Bankverbindung

Empfänger: Kirchenkreisamt Ronnenberg

Evangelische Bank

IBAN: DE26 5206 0410 0000 0063 27

BIC: GENODEF1EK1

Verwendungszweck bei:

Zustiftung 1325-321555

Spende 1325-321556

Zustiftungen sind willkommen. Für Informationen wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.

Datenschutz

Im Blickpunkt veröffentlichen wir regelmäßig persönliche Daten von Gemeindemitgliedern, z. B. bei Taufen, Trauungen, Traujubiläen und Bestattungen. Ferner werden Fotos abgebildet.

Wenn Sie dies nicht wünschen, teilen Sie das bitte dem Kirchenbüro Frau Nandzik telefonisch unter 05103 - 2230 oder per Mail an: kg.marien-petri-wennigsen@evlka.de mit.

Spenden an die Kirchengemeinde Wennigsen

Für Auskünfte steht das Kirchenbüro Frau Nandzik, Tel. 05103 - 2230 gern zur Verfügung.

Die Bankverbindung der Kirchengemeinde lautet:

Marien-Petri-Gemeinde Wennigsen

IBAN: DE74 2519 3331 0601 8718 00

BIC: GENODEF1PAT

Volksbank eG Hildesheim-Lehrte-Pattensen.

Für erhaltene anonyme Spenden danken wir auf diesem Wege herzlich!

Und so erreichen Sie uns:

Im Internet:

www.marien-petri-gemeinde-wennigsen.de

Kirchen- und Friedhofsbüro:

Klosteramthof 3 (neben dem Kircheneingang)

Beate Nandzik, Mo., Di., Mi. jeweils von

11 bis 13 Uhr und nach Absprache,

Tel: 05103 - 2230, Fax: 05103 - 925605

Mail: KG.Marien-Petri.Wennigsen@evlka.de

Pfarramt:

Pastorin Mandy Stark, Klosteramthof 3

Tel: 0177 - 7101719,

Mail: mandy.stark@evlka.de

Pastorin Nathalie Otte, An der Kirche 3

Wennigsen-Holtensen, Tel.: 05109 - 5626316

Mail: nathalie.otte@evlka.de

Diakon in der Region Wennigsen

und Evangelische Jugend Wennigsen:

Martin Wulf-Wagner, Klosteramthof 3

Tel: 05103 - 7146, Fax: 05103 - 7057901

Mail: martin.wulf-wagner@evlka.de

Meriba – Kinder- und Jugendhaus

und Kinderkantine

Koordinatorin/Leitung Kinderkantine:

Dipl.-Päd. Melanie Günther

Tel: 05103 - 7057903, Fax: 05103 - 7057901

Mail: meriba.wennigsen@evlka.de

Küsterin: Christine Franke

Küstervertretung:

Johannes Schäftlein, Tel. 0157 - 55 28 33 90

Mail: johannes.schaeftlein@evlka.de

Kirchenvorstand:

Mandy Stark (Vorsitzende)

Klosteramthof 3, Tel.: 0177-7101719

Mail: mandy.stark@evlka.de

Nathalie Otte, Mareile Preuschhof,

Sabine Steinhagen, Dieter Steinhagen,

Torsten Witt

Emmaus-Kindergarten:

Leiterin: Anja Bär,

Bürgermeister-Klages-Platz 18

Tel: 05103 - 925344,

Mail: kts.wennigsen@evlka.de

Babysitterdienst: (erfragen im Kirchenbüro)

CVJM: Jan-Eric Bothe, Tel.: 05103 - 925252

Diakonisches Werk im

Kirchenkreis Ronnenberg

Leiterin: Andrea Schink, Am Weingarten 1

Ronnenberg, Tel.: 05109 - 519543,

Termine nach Vereinbarung, offene Sprech-

stunde in Barsinghausen, Bergstrasse 13

donnerstags von 9 bis 11 Uhr

Ehe-, Familien- und Lebensberatung

Leiterin: Silke Irmisch, Am Weingarten 1

Ronnenberg, Anmeldung bei Angelika Ilse,

Tel.: 05109 - 519544

Soziale Schuldnerberatung

Maren Fuhst (für Wennigsen)

Bergstraße 13, Barsinghausen

Termine unter Tel.: 05041 - 945032

Ambulanter Hospizdienst „Aufgefangen“

Hinterkampstraße 14, Barsinghausen

Tel.: 05105 - 5825114

Mail: hospizdienst@aufgefangen-ev.de

„Fuchsbau“ – Trauerbegleitung für Kinder

und Jugendliche e.V.

Hinterkampstraße 14, Barsinghausen

Kontakt: Erika Maluck, Tel.: 0173 - 7363533,

Mail: kontakt@trauerfuchsbau.de

Evangelisches Hospiz Barsinghausen

Leitung: Milena Köster, Tel.: 05105 - 6625620

Mail: info@hospiz-barsinghausen.de

Telefonseelsorge Region Hannover

0800 - 111 0 111

Regelmäßige Veranstaltungen



Kinder und Jugendliche im Meriba, Klosteramthof 2b

Geleitete Eltern-Kind-Spielgruppen für Kinder von 1 - 3 Jahren mit einem Elternteil, mittwochs und freitags, 10.00 - 11.30 Uhr
Kontakt: Dipl. Päd. Melanie Günther, 05103 - 7057903

Kinder YOGA-Reise für Kinder von 6 - 8 Jahren,
mittwochs von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Kontakt: Heilpraxis Britta Neddermeier, 05103 - 5035120,
info@heilpraxis-neddermeier.de

Kinderkantine – pädagogischer Mittagstisch für Schüler und Schülerinnen der Klassen 1–4 mit Hausaufgabenbetreuung.
Montag - Freitag von 12.45 – 14.45 Uhr nach vorheriger Anmeldung
Kontakt: Dipl. Päd. Melanie Günther, Tel: 05103 - 7057903

Durchstarten der Ev. Jugend, jeden 1. Dienstag im Monat
von 18.00 bis ca. 21.00 Uhr
Kontakt: Philipp Lerke, philipp.lerke@evlka.de

Teamtreff der Ev. Jugend, jeden 3. Dienstag im Monat
von 18.00 bis ca. 20.00 Uhr
Kontakt: Philipp Lerke, philipp.lerke@evlka.de



Erwachsene

CVJM-Familienkreis (Kontakt: Ehepaar Wildhagen, Tel: 1573)

Treffpunkt Meditation im Kloster – jeweils montags 19.30 Uhr im Meditationsraum des Klosters Eingang neben dem Hauptportal der Kirche
Kontakt: Äbtissin Mareile Preuschhof, Tel.: 454

Einführung in die Meditation – jeweils am 1. Montag im Monat von 18.45 Uhr bis 19.15 Uhr im Meditationsraum des Klosters

Montagsrunde - Frauen im Gespräch – jeden 1. Montag im Monat um 15.30 Uhr im Gemeindehaus
Kontakt: Edeltraut Rosenplänter, Tel.: 6090801

Ökumenisches Friedensgebet – jeden Dienstag um 18.00 Uhr in der Klosterkirche
Kontakt: Doris Rabbow, Tel.: 3277

Besuchsdienst – dienstags, 10.00 Uhr, alle zwei Monate im Marienzimmer
Kontakt: Christa Platzek, Tel: 1440 und Gabi Wehrmann, Tel: 3676

Klosterbühne – dienstags, 19.30 Uhr, im Gemeindehaus
Kontakt: Anja Fahrenbach, Tel.: 925192

Flötengruppe, donnerstags 10.00 Uhr
Kontakt: Doris Rabbow, Tel.: 05103 3277

Posaunenchor – donnerstags, 19.15 Uhr, im Petri-Seminarraum/Kloster
Ansprechpartner: Tobias Müller, Tel.: 0152 - 52084820

Calenberger Cantorei – donnerstags, 20.00 Uhr, im Gemeindehaus
Leitung und Kontakt: Ludwig Theis, Tel: 927057

Gottesdienste

in Wennigsen, Holtensen und Bredenbeck



Die Blickpunkte haben meist einen längeren Vorlauf für die Bearbeitung. Deshalb kann es passieren, dass sich bei den Gottesdiensten manchmal Veränderungen ergeben, die nicht planbar sind. Wir bitten um Ihr Verständnis. Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen und auf unserer Homepage. Über den QR-Code erreichen Sie direkt die Übersicht der Gottesdienste in unseren Gemeinden.

Datum	Wennigsen	Holtensen	Bredenbeck
01. Juni Exaudi	10.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus Bredenbeck, gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl mit Pn. Stark		
08. Juni Pfingstsonntag	10.30 Uhr Gottesdienst (m. Posaunen) mit P. Dr. Cordemann	10.30 Uhr Gottesdienst mit Pn. Otte	
09. Juni Pfingstmontag	11.00 Uhr Ottomar-von-Reden-Park Gehrden, ökumenischer Gottesdienst anschl. Start zur Orgelradtour (s. S. 15)		
15. Juni Trinitatis	10.30 Uhr DGH Evestorf, Begrüßungsgottesdienst mit Pn. Otte und D. Wulf-Wagner		
22. Juni 1. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pn. Bremer		10.30 Uhr Gottesdienst mit Pn. Otte
29. Juni 2. Sonntag nach Trinitatis	14.30 Uhr Kapellengarten Sorsum, ökumenischer Gottesdienst mit Pn. Stark		
06. Juli 3. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Grillhütte Ender Glück-Auf-Straße in Bredenbeck, Pilgergottesdienst (Team)		
13. Juli 4. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Klosterkirche Wennigsen, gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Stark		
20. Juli 5. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Dietrich-Bonhoeffer-Haus Bredenbeck, gemeinsamer Gottesdienst mit Präd. Dengler		
27. Juli 6. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Klosterkirche Wennigsen, gemeinsamer Gottesdienst mit P.i.R. Rosenplänter		
03. August 7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Fahrradgottesdienst von Gehrden nach Evesdorf, mit Pn. Otte und P. v. Heyden Abfahrt Margarethenkirche Gehrden, Abschluss Evestorf		
10. August 8. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Kirche Holtensen, gemeinsamer Gottesdienst mit Konfirmationsjubiläum mit Pn. Otte		
16. August Samstag	09.30 Uhr und 10.30 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang mit Pn. Stark und Team	09.00 Uhr Gottesdienst zum Schulanfang mit Pn. Otte	
17. August 9. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst mit Pn. Stark		10.30 Uhr Gottesdienst mit Pn. Otte

Gottesdienste in Wennigsen, Holtensen und Bredenbeck

Datum	Wennigsen	Holtensen	Bredenbeck
24. August 10. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Klosterkirche Wennigsen, ökumenischer Gottesdienst zur 825-Jahr-Feier Wennigsen mit Pn. Stark und Regina Ingelmann		
31. August 11. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Klosterkirche Wennigsen, gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl mit Pn. Stark		
07. September 12. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Kirche Holtensen, gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl mit Präd. Dengler		
14. September 13. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Klosterkirche Wennigsen, gemeinsamer Gottesdienst mit Pn. Bremer		
21. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mit Pn. Petermann		10.30 Uhr Gottesdienst mit Pn. Otte
28. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Klosterkirche Wennigsen, gemeinsamer Visitationsgottesdienst mit Pn. Stark, Pn. Otte und Präd. Strobel Einführung von Prädikantin C. Ladders durch Superintendentin Marklein		
05. Oktober Erntedankfest	10.30 Uhr Hof Wöltje in Sorsum Gottesdienst mit Pn. Stark und Team und dem Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Pn. Otte und Team	

Willkommen in der Klosterkirche!

Die Klosterkirche Wennigsen ist sonntags in den Monaten von April bis Oktober von 15.00 bis 18.00 Uhr und in den Monaten von November bis März von 14.30 bis 16.00 Uhr für Besucherinnen und Besucher geöffnet.

Das Team „Offene Kirche“, eine Gruppe ehrenamtlich engagierter Frauen und Männer, freut sich über Ihren Besuch und lädt zum Innehalten in der Klosterkirche ein und steht Ihnen als Ansprechpartner gern zur Verfügung.

***Ihr werdet mit Freuden
Wasser schöpfen aus den
Brunnen des Heils.***

Jesaja 12,3

